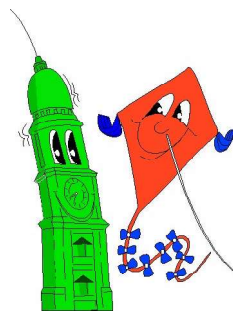


# Hamburger Flugblatt



Das Mitteilungsblatt der » Drachengruppe Hamburg «

Januar 2004

So, liebe Drachenfreunde:

Hier der Bauplan zu unserem Brummer. Der Ur-Entwurf stammt von mir und ist ca 12 Jahre alt. erinnert sich noch jemand an die Biene, die ich mal hatte? Die war genauso gebaut. Trotzdem gab es viele Vorbilder, solche Drachen werden ja seit Urzeiten gebaut.

Holm hat sich nun meines Entwurfes angenommen und gleich ein Probe-Exemplar gebaut. Und er hat gleich für die Drachengruppe einen Plan gemacht. Wir sagen Danke und lassen ihn nun gleich selber zu Wort kommen!

Michael



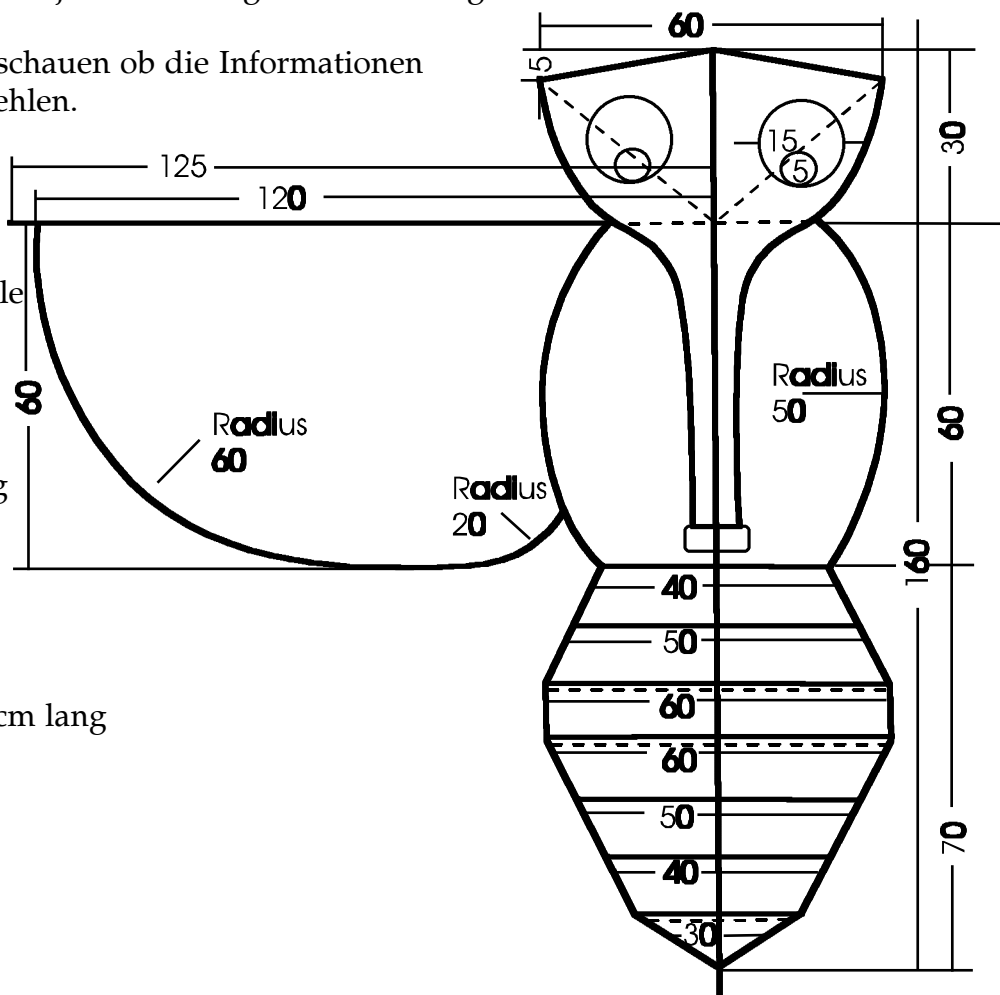
## Der „Hamburger Brummer“

Dieses ist kein Bauplan im klassischen Sinne. Ich beschränke mich hier auf eine Baubeschreibung und füge eine Skizze mit einigen Maßen bei. Auch das eine oder andere Detail ist nicht speziell beschrieben, ich denke hier hat jeder seine eigenen Erfahrungen beim Bau von Drachen.

Deshalb, bitte erst lesen und schauen ob die Informationen ausreichen bzw. wo welche fehlen.

### Materialbedarf:

- Tuch in der Größe der Bauteile
- Saumband
- Spanngummi
- Dacron für Stabtaschen
- 1x Eddyverbinder 6mm
- 2x CFK-Stab 6mm 125cm lang
- 1x CFK-Stab 6mm ca. 170cm
- 2x GFK-Stab 2mm
- 1x Endkappe 6mm
- 3x Splittkappe 6mm
- 4x Endkappe 2mm
- 1x Schlauchstück 6mm ca. 10cm lang





## Baubeschreibung:

- ausschneiden der Teile gemäß Skizze

Flügel (2x) jeweils 1cm Saum in der Mitte dazu geben

Kopf mit Rüssel

Rumpf (obere Hälfte)

Rumpf (untere Hälfte = 7 Teile)

Augen und Pupillen

- beiden Flügelteile zusammennähen

- Stabtaschen für Mittelstab und Spreizstäbe auf das Kopfteil aufnähen

- Applikation der Augen

- Kopfteil mit Saumband einfassen (alle Kanten die aus dem oberen Rumpfteil herausragen)

- Flügel mit Saumband einfassen (die gerade Kante nicht)

- obere Hälfte Rumpf an den gerundeten Seiten mit Saumband einfassen

- Teile für die untere Hälfte Rumpf an den schmalen Seiten mit Saumband einfassen

- untere Hälfte Rumpf zusammennähen

- die Teile jeweils mit der Rückseite des Tuches aufeinanderlegen und durch den Saumfuß führen, hierbei werden die Teile miteinander vernäht

- obere Hälfte Rumpf mit der unteren Hälfte Rumpf (wie zuvor beschrieben) vernähen

- Kopfteil so auf dem oberen Rumpfteil ausrichten, das der Rüssel mittig liegt und die Säume passend aufeinander liegen

- Kopfteil auf dem oberen Rumpfteil fixieren (z.B. mit Lötkolben - hottacking) und den Rüssel mit Zick-Zackstich vernähen

- Tunnel für Spreizstäbe an den geraden Kanten der Flügel aufnähen (z.B. Dacron oder dickes Tuch)

- Körper (Kopf, obere Hälfte Rumpf, untere Hälfte Rumpf) auf die Flügel legen und so ausrichten, das sich Stabtasche, Saumkanten Kopfteil und Saumkanten obere Hälfte Rumpf in einem Punkt treffen

- Teile fixieren (z.B. Stecknadeln)

- zweite Naht vom Kopf über die gerundeten Kanten obere Hälfte Rumpf und untere Hälfte Rumpf auf das Saumband nähen. Hierbei werden Körper und Flügel miteinander vernäht

- erste Naht an den gerundeten Kanten obere Hälfte Rumpf nachnähen (Doppelnäht zum vernähen der Flügel mit dem Körper)

- mit alle anderen Saumbandkanten ebenso verfahren (zweite Naht) auch auf der unteren Hälfte des Rumpfes

- Tuch der Flügel im Bereich obere Hälfte Rumpf herausschneiden

- Tunnel für den Mittelstab auf das letzte untere Rumpfteil aufnähen

- Stabtaschen für die GFK-Stäbe untere Hälfte Rumpf aufnähen

- Stäbe ablängen und einstecken

- Waage anbringen (am Eddyverbinder und am unteren Ende des Drachens)

Viel Spaß und gutes Gelingen

(Holm Struck)